

Fragebogen Modernisierung von Einsatzfahrzeugen im Brandschutz und der Hilfeleistung

1. Kurzangaben zur beantragten Maßnahme

Antragstellende Organisation/Einrichtung	
Zu beschaffendes Einsatzfahrzeug	

2. Angaben zum beantragten Einsatzfahrzeug

2.1. Handelt es sich bei dem zu beschaffenden Einsatzfahrzeug um eine Ersatzbeschaffung?

- Nein.
 Ja, für folgendes Fahrzeug:

Einsatzfahrzeug	Baujahr
Jetziger Standort	Seit wann
Amtl. Kennzeichen	Kilometerstand/ Betriebsstunden
Wie ist der Zustand des Fahrzeugs/Reparaturbedarf?	
Was ist für die weitere Verwendung des zu ersetzenen Fahrzeugs vorgesehen?	
<input type="checkbox"/> Verbleibt beim Aufgabenträger, aber nicht im Einsatzdienst. <input type="checkbox"/> Verbleibt im Einsatzdienst des Aufgabenträgers.	
<input type="checkbox"/> Wird außer Betrieb gesetzt/veräußert. Die Außerdienststellung des zu ersetzenen Fahrzeugs wird mit Indienststellung des Neufahrzeugs vorgenommen.	

2.2. Wo soll das Fahrzeug künftig untergebracht werden?

Standortwechsel bei Ersatzbeschaffung bitte näher begründen!
--

2.3. Ist für das beantragte Fahrzeug am zukünftigen Standort ein normgerechter Stellplatz vorhanden?

- Ja.
 Nein.

Bitte örtliche Verhältnisse darstellen!

2.4. Die Beschaffung des Fahrzeuges dient der Umsetzung des Gefahrenabwehrplanes?

- Ja.
- Teilweise.
- Nein.

Bitte begründen!

2.5. Ist die funktionelle Normbesetzung des Fahrzeuges gesichert?

(nicht für FWA-NEA)

- Ja.
- Nein.

Zusätzlich für beantragte Fahrzeugtypen HLF 20, LF 20, RW, TLF 4000, TLF-W BB, LF 20 KatS beantworten!

2.7. Soll das zu beschaffende Einsatzfahrzeug durch den Aufgabenträger planmäßig überörtlich eingesetzt werden?

- Nein.
- Ja, wie folgt:

2.7.1. Ist der örtliche Brandschutz weiterhin gewährleistet?

- Nein.
- Ja, wie folgt:

2.8. Soll das Fahrzeug in den Einheiten des Katastrophenschutzes eingesetzt werden?

- Nein.
- Ja, in folgenden Einheiten:

3. Angaben zur Feuerwehr

(zum Stichtag 01.01. im Jahr der Antragstellung)

3.1. Wie viele Ortsfeuerwehren unterhält der Aufgabenträger?

--

3.2. Ist die Feuerwehr des oder der Antragstellenden im System Stützpunktfeuerwehren eingebunden?

- Nein.
 Ja, wie folgt:

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> hat selbst eine Stützpunktfeuerwehr eingerichtet. |
| <input type="checkbox"/> betreibt eine gemeinsame Stützpunktfeuerwehr mit folgenden Aufgabenträgern:
(öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist beizufügen) |

--

3.3. Wie hoch ist die personelle Mindeststärke (Soll) der Feuerwehr gemäß der Gefahrenabwehrbedarfsplanung des Aufgabenträgers und wie ist die tatsächliche Stärke (Ist)?

Soll	Ist
------	-----

3.4. Wie hoch ist die personelle Mindeststärke (Soll) der Ortsfeuerwehr, bei der das Fahrzeug eingesetzt werden soll und wie ist die tatsächliche Stärke (Ist)?

Soll	Ist
------	-----

3.5. Entspricht der Fahrzeugbestand der Feuerwehr der Allgemeinen Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren?

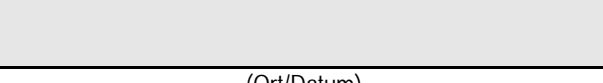
Ausrüstungsstufe I (Mannschaft und Gerät entsprechend der Einwohnerzahl)				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Teilweise	<input type="checkbox"/> Nein		
Ausrüstungsstufe II (Mannschaft und Gerät entsprechend den kennzeichnenden Merkmalen)				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Teilweise	<input type="checkbox"/> Nein		
Anzahl der aktiven Einsatzfahrzeuge nach Alter				
bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 15 Jahre	16 bis 20 Jahre	über 20 Jahre

3.6. Wurden in den letzten zehn Jahren Zuwendungen des Landes Brandenburg für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen verwendet?

- Nein.
- Ja, für folgende:

4. Ergänzende Angaben

(Darstellung sonstiger Gründe, für die Notwendigkeit der Beschaffung des beantragten Fahrzeuges usw.)
(ggf. gesondertes Blatt verwenden)


(Ort/Datum)


(Name und Funktion der unterzeichnenden Person in
Druckbuchstaben)


(Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel)